UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

Im Institut für Staats-, Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht (Prof. Dr. Hannah Ruschemeier) sind zum 1. August 2025 zwei Stellen für

wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (m/w/d)
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 50 %)

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Wir kombinieren in unserer Forschung klassische Themen des öffentlichen Rechts mit den Herausforderungen der Digitalisierung. Wir befassen uns mit der Regulierung von digitalen Plattformen und Künstlicher Intelligenz, Datenschutzrecht und den strukturellen gesellschaftlichen Auswirkungen der digitalen Transformation, oft auch interdisziplinär. In der Lehre decken wir als Team alle Bereiche des Verfassungs- und Verwaltungsrechts ab.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützende Mitwirkung in Forschung und Lehre der Inhaberin der Professur
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von 2 Semesterwochenstunden
- Eigenständige wissenschaftliche Forschungsarbeit mit dem Ziel der Promotion

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches juristisches Hochschulstudium (1. Prüfung) mit mindestens 8 Punkten

Idealerweise verfügen Sie über:

- Ein Prädikatsexamen
- Interesse an Fragen des öffentlichen Rechts und neuen Herausforderungen und digitalen, politischen, sozialen oder ökonomischen Aspekten
- Hervorragende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse
- Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Interesse an einer Promotion im Bereich der Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls
- Eine schriftliche Studienarbeit mit der Note „gut“

Wir bieten Ihnen:

- Möglichkeit zur Teilnahme an der hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ein exzellentes Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeiten
- Gelegenheit zur Promotion mit stetiger wissenschaftlicher Betreuung
- Teilnahmemöglichkeit an der hochschuldidaktischen Weiterbildung
- In unserem Team ist uns eine kollegiale, inklusive und teamorientierte Arbeitsatmosphäre sehr wichtig, dazu setzen wir auf offene und ehrliche Kommunikation sowie eine wertschätzende Feedbackkultur. Sie sind bei uns unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung – gleichermaßen willkommen.

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerber*innen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form (als eine Datei im PDF-Format) **bis zum 26.06.2025** an das Dekanat des Fachbereichs Rechtswissenschaften, Herrn David Guretzki, unter dekanat@jura.uni-osnabrueck.de mit dem Betreff **„Wiss. MA an Professur Ruschemeier**“. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erteilt Prof. Dr. Ruschemeier unter: hannah.ruschemeier@uni-osnabrueck.de